

## Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Philosophie – Sekundarstufe II Übersicht (Stand: 14. Juli 2015)

Klasse	Themen	Handlungsfeld / Inhalt	Kompetenzen	Methoden / Materialien / Fachspezifische Inhalte
S1	<b>Hauptthema:</b> <i>Ich und die Anderen: Freiheit, Ethik, Politik</i>			
	Verbrechen, Schuld, Entscheidungsfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortlichkeit und Schuld</li> <li>• das Problem der Willensfreiheit</li> <li>• Freiheitskepsis vs. Kompatibilismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele</li> <li>• Methoden und Argumente der Hirnforschung</li> <li>• Frankfurts Kompatibilismus</li> </ul>
	Strafe und Straftheorien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Strafe?</li> <li>• Straftheorien: Strafe als Vergeltung vs. Strafe als Vorbeugung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele für Strafen; Definitionsversuche</li> <li>• die Realität des Strafvollzugs und der Angehörigen von Strafgefangenen</li> </ul>
	Moral	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Moral?</li> <li>• Gibt es ein höchstes Moralprinzip? (Theorien Normativer Ethik)</li> <li>• Utilitarismus vs. Prinzipienethik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele für Moralkonflikte</li> <li>• Sitte und Gebräuche verschiedener Kulturen</li> <li>• Kritik am Utilitarismus</li> <li>• Moralische Dilemmata</li> </ul>
	Staat und Politik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Arbeit laut Fachgruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Arbeit laut Fachgruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Arbeit laut Fachgruppe</li> </ul>
S2	<b>Hauptthema:</b> <i>Ich und die Welt: Wahrheit, Wirklichkeit, Wissen</i>			
	Sprache, Denken, Wissen, Wirklichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe: Wissen, Meinung, Wahrheit, Rechtfertigung, Außenwelt/Innenwelt, Wahrheitstheorien, Wahrnehmung / Erfahrung, Wissen <i>a priori</i> – Wissen <i>a posteriori</i>; analytisch – synthetisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiege: Wissen über Übernatürliches? Verschwörungstheorien?</li> <li>• Hoerster: „Unter welchen Voraussetzungen wissen wir etwas?“</li> </ul>
	Grenzen des Wissens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skeptizismus</li> <li>• Idealismus</li> <li>• Realismus und Antirealismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedankenexperiment: Descartes' Traum</li> <li>• Nagel: Woher wissen wir etwas?</li> <li>• Kracht's es im Wald, ...?</li> </ul>
	Relativität von Wissen und Weltbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linguistisches Relativitätsprinzip</li> <li>• Radikaler Konstruktivismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sapir-Whorf-Hypothese</li> <li>• Texte von Glasersfeld, von Foerster, Watzlawick</li> </ul>

S3	<b>Hauptthema: Der Mensch</b>			
	Bioethische Fragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Klonen</li> <li>•Embryonenforschung</li> <li>•Abtreibung</li> <li>•Sterbehilfe</li> <li>•Tierschutz</li> <li>•etc.</li> </ul>	• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a>	•Identifizieren von bioethischen Problemlagen
	Gesund, normal, verrückt	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Psychische Erkrankungen</li> <li>•Konzepte von Gesundheit und Krankheit</li> </ul>	• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a>	•Arbeitsteilige Erarbeitung aus der Psychopathologie
	Biologie oder Philosophie des Menschen	•Was ist spezifisch menschlich?	• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Vergleich Mensch – Tier</li> <li>•Gehlen: Das Mängelwesen</li> <li>•Bischof: Das Rätsel des Ödipus</li> </ul>
S4	<b>Hauptthema: Das gute Leben</b>			
	Das wirklich Wichtige im Leben...	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Worauf kommt es im Leben an?</li> <li>•Kandidaten: Glück, Erfolg, Überwindung des Ich, Helfen etc.</li> </ul>	• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Kurzportraits möglichst unterschiedlicher Lebensläufe</li> <li>•Baggini: <i>What's It All About?</i></li> </ul>
	Das Leben unter Generalverdacht: Sinnlosigkeit und Absurdität des Lebens	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Sinnlosigkeit des Lebens</li> <li>•Absurdität des Lebens</li> </ul>	• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Harry Lime und die Riesenradperspektive</li> <li>•Richard Taylor: Sisyphos und wir</li> <li>•Nagel: Das Absurde</li> </ul>
	Abschluss	•Und die Liebe?	• <a href="#">Kompetenzen betrachten</a>	•Harry G. Frankfurt: <i>Reasons Of Love</i>

### Erläuterung der Kompetenzen

Kürzel	Erläuterung
Phä	Kompetenz zur phänomenologischen Absicherung der Problemexposition.
EhB	SuS entwickeln von hinreichenden Bedingungen.
WaDe	SuS entwickeln Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
PfPp	SuS erkennen und formulieren von philosophischen Fragen und Problemen.
KDef	SuS können mit Definitionen umgehen.
AM	SuS können zwischen Analogien und Metaphern; absolute/relative und objektive/subjektive/intersubjektive Konzepten unterscheiden.
BeGe	SuS können mit Beispielen und Gegenbeispielen umgehen.
VeDa	SuS können philosophische Essays und Dialoge erstellen und in geeigneter Form darstellen.
Argu	SuS können Mittel der Argumentkritik einsetzen.